

Erfolgreiche Hausmesse bei Stürtz:

# „Ein geballtes Paket Zukunft“

Rechtzeitig zur diesjährigen Hausmesse (9. bis 11. Oktober) weihte Stürtz seine neue Fertigungshalle mit einem gebührenden Festakt ein. Mit dieser Neubaumaßnahme verdoppelt das Unternehmen seine Montagefläche auf jetzt 6000 m<sup>2</sup> und erweitert damit die gesamte Produktionsfläche auf 13 000 m<sup>2</sup>.

**W**elchen Stellenwert Stürtz mit seinen 190 Mitarbeitern in der Region genießt, dokumentierten zudem die 6000 Besucher, die am 12. Oktober zum „Tag der offenen Tür“ gekommen waren.

Der Einladung zur Hausmesse folgten gut 500 Besucher aus aller Welt ins Rheinland-pfälzische Neustadt/Wied-Rott. Dabei betrug der Anteil der Gäste aus dem Ausland ca. 40 %, darunter Interessierte aus Rußland, der Ukraine, Korea und Nordamerika.

Daß viele mit großen Erwartungen gekommen waren, belegte auch die Anzahl der „Noch-Nicht-Kunden“, die mit 40 % einen hohen Anteil stellten. „Wie gefragt Stürtz-Konzepte für die Kunststoff-Fensterproduktion sind, zeigt das große Interesse an Schweiß- und Putzautomaten, an Stabbearbeitungs- und Nachfolgezentren sowie an unserer Fertigungssteuerung „ProOpt“,



500 Besucher aus aller Welt waren im Oktober zur Hausmesse von Stürtz gekommen

Bilder: Cantor/Stürtz

so Susanna Kropp, Vertriebsleiterin im Unternehmen. Dazu ergänzte Dieter Zenker, Technischer Betriebsleiter bei Stürtz, daß trotz der momentan schlechten Marktlage in Deutschland ein großer Bedarf bei der Automatisierung der Produktion herrsche. „Die Notwendigkeit, Automatisierungskonzepte in der eigenen Fertigung zu realisieren, wird von vielen Unternehmen als entscheidend für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit betrachtet,“ resümiert Zenker.

Stetiges Wachstum mit ganzheitlichen Lösungen für die Fensterbranche – diese Idee teilt das Softwarehaus Cantor mit dem Maschinenbauer Stürtz. Durchgängige Fabrikautomatisierung aus einer Hand ist eine der großen Stärken des Hauses Stürtz; nahtlose Integration sämtlicher Unternehmensprozesse auf einer durchgängigen Softwareplattform ist die Stärke von Cantor. Deshalb wurde in den letzten Jahren zusammen so manches anspruchsvolle Reorganisationsprojekt realisiert.

### Optimierte Organisation

Beide Unternehmen haben erkannt, daß der Markt zunehmend durchgängige und ganzheitliche Konzepte fordert. Daher lag die Idee nahe, die Cantor-Software auf der Stürtz-Hausmesse zu präsentieren, und so war Cantor in Neustadt mit einem eigenen Stand vertreten.

Das dort vorgestellte System „Cantor Professional“ bietet Just-in-time-Organisation aller Prozesse, gepaart mit einem transparenten Statusmanagement und einer leistungsfähigen Terminplanung. Dies führt laut Cantor zu höherer Termintreue, kürzeren Lieferzei-

ten, geringere Materialbestände in Fertigwarenlager und Warenwirtschaft sowie zur Verminderung der Bearbeitungszeiten von Kundenaufträgen.

Die Möglichkeit, alle Abteilungen eines Unternehmens auf eine durchgängige Softwareplattform zu stellen, bedeutet in der Praxis, daß die administrativen Vorgänge in einem Unternehmen vollkommen neu gestaltet werden können – die Bearbeitungszeit je Kundenauftrag über alle Abteilungen kann stark reduziert werden und die Zuverlässigkeit der Terminaussagen in der gesamten Prozeßkette steigt.

Das nahtlose Zusammenspiel aller Softwarekomponenten in „Cantor Professional II“ ermöglicht eine Transparenz, die ansonsten kaum zu erreichen ist, da alle Informationen zu einem Auftrag wie Stati und Termine an zentraler Stelle zusammengefaßt werden.

Mit dem Einsatz von „Cantor Professional II“ wird eine hohe Liefertermintreue erreicht und vor allem eine Plattform für ein wesentlich ruhigeres, systematischeres Arbeiten in den Abteilungen geschaffen. Nur wenn alle anfallenden Prozesse terminlich und kapazitiv möglich sind, wird der Liefertermin vom System automatisch bestätigt. Ansonsten werden alle Konfliktfälle aus Einkauf, Lagerwirtschaft und Produktionskapazität im Detail angezeigt und dem Sachbearbeiter zur Entscheidung angeboten. Die Aufgaben für alle Abteilungen werden vom Cantor-System auf Termin abgelegt und von den Sachbearbeitern der Abteilungen nach Termin abgerufen und bearbeitet. Dies betrifft Einkauf, Materialwirtschaft, Arbeitsvorbereitung und Versand.



Mit einem eigenen Stand war auch die Cantor Software GmbH vertreten, um ihre Softwarelösungen für die Fensterbranche vorzustellen

Cantor Software GmbH  
35440 Linden  
Tel. (0 64 03) 9 70-0  
info@cantor-software.de  
www.a-w.de

Willi Stürtz Maschinenbau GmbH  
53577 Neustadt (Wied-Rott)  
Tel. (0 26 83) 30 90  
mail@stuertz.de  
www.stuertz.com